

Bulgarien stoppt Stromexporte

Sofia. Bulgarien setzt wegen eines andauernden Streiks im Kohlebergbau seine Stromlieferungen an Nachbarländer aus. Die Exporte in andere Balkanstaaten sollten nach Angaben von Energieminister Traicho Traikov noch am Freitagabend gestoppt werden. Die aktuelle Produktion reiche aber aus, um den einheimischen Bedarf zu decken, fügte er hinzu. Bergarbeiter in den drei größten Kohlegruben des Landes befanden sich den sechsten Tag in Folge im Streik. Hintergrund des Arbeitskampfes sind ausstehende Bonuszahlungen. Von den drei Minen sind vier große Wärmekraftwerke abhängig, die ein Viertel des bulgarischen Strombedarfs decken. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177172.bulgarien-stoppt-stromexporte.html>